

Goethes Erben, Nur Ein Freund

In diesem Augenblick denkt ein Freund an Dich

Das Zimmer mit dem Schreibtisch wirkt verlassen
Wieviele Worte wurden hier geboren
Zu Papier gebracht und doch verworfen
Gedanken gebannt - auf das der Kreis sich schließen möge

Der Tisch ist hinter irgendeiner Tür verschwunden
Durch eine dieser Türen trat auch
Ein Freund aus meiner Welt

Gleich welcher Wortlaut über dem Namen stand
Zwischen den Zeilen stand immer:
Nur ein Freund!

Im gelben Bild Erinnerung
Tanzt sie durch ein altes Haus
Versteckt er sich im Herzen des toten Zinnsoldaten
Und wer tötet den Märchenprinzen
Und läßt ihn doch im blauen Schnee erfrieren?

Schwach ist nicht das Leben
Im absurden Verlangen liegt die Wahrheit
Eine letzte Nacht mit ihr
Ein Traum der trümt von keinem Freund
Doch nur ein Traum von einem Freund
Nur ein Traum der trümt
Nur ein Freund?

Im Spiegel die Narbe im Gesicht
Das Auge blutet nicht
Der Anblick offenbart ein Melodiegewitter
Starr vor Schreck - stirbt nie aus
Eilt immer nur einen Schritt voraus
Ein Freund erwartet Dich für einen Augenblick
In diesem Augenblick denkt ein Freund an Dich